

09.03.2022

**Anfrage der SPD-Fraktion an die Werkleitung
in der Sitzung des Stadtwerke-Ausschusses am 09.03.2022**

Erweiterung der Ladesäulen-Infrastruktur der Stadtwerke

Im Zuge des Hochlaufs der Elektromobilität ist zu erwarten, dass überall dort, wo jetzt Kraftfahrzeuge über längere Zeit stehen, Bedarf für Elektroladepunkte bestehen wird. Es unterstützt die Energiewende im Verkehrssektor, vorbeugend an den Orten Ladepunkte bereitzustellen.

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Nach welchen Kriterien planen die Stadtwerke, wo zusätzliche Ladepunkte für Elektroautos errichtet werden? Spielt z. B. die Kfz-Dichte in der nahen Wohnumgebung eine Rolle?
- 2) Wenden sich die Stadtwerke gezielt an Wohnungsunternehmen, um in Kooperation auf deren Grund zusätzliche Ladepunkte zu errichten?
- 3) Wenden sich die Stadtwerke gezielt an Unternehmen und öffentliche Einrichtungen, um in Kooperation auf deren Grund zusätzliche Ladepunkte zu errichten?
- 4) Berücksichtigen die Stadtwerke beim Planen neuer Ladepunkte im Hinblick auf die Netzstabilität ein Lastmanagement?

Für die SPD-Fraktion

Gerd Segatz